



IN KOOPERATION
MIT

 FÖRDERVEREIN
REFUGIO
MÜNCHEN

LESUNG & GESPRÄCH

MIT DEN AUTORINNEN

HERRAD MEESE

CORNELIA VON SCHELLING

WALTRAUD VOLGER

SECHS BEWEGENDE
GESCHICHTEN ÜBER FLUCHT,
IHRE FOLGEN UND WEGE ZURÜCK
INS LEBEN.

15.10.2026 / 19:30 UHR

ÜBER DAS BUCH

Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, haben oft bittere und gewaltsame Erfahrungen in ihrer Heimat und auf der Flucht erlebt.

Sechs Geflüchtete haben den Autorinnen ihre schmerzhaften Geschichten anvertraut – von den Gründen ihrer Flucht bis zu den tiefen psychischen Folgen. Die Schatten der Vergangenheit erschweren ein sicheres, normales Leben. Durch ihre Arbeit unterstützt Refugio München Menschen mit Fluchterfahrung auf diesem Weg und bezieht dabei auch ihre kulturellen Wurzeln und Prägungen ein.

ÜBER DIE AUTORINNEN



Herrad Meese: Germanistin, ist Autorin des ersten deutschen und multimedialen Lehrwerks für Deutsch als Zweitsprache.



Cornelia von Schelling: promovierte Amerikanistin, hat zahlreiche Sachbücher zu psychologischen Themen sowie Bücher und Aufsätze über Lateinamerika veröffentlicht.



Waltraud Volger: engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich bei Refugio München, unter anderem als Vorständin im Förderverein Refugio München.

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Ort: Lutherkirche, Obergiesing Bergstraße 3

MVV: U2/Silberhornstr.; Tram 25,15; Bus: X30,54

(Tegernseer Platz)

Eintritt: € 10

Reservierung: ganz einfach über diesen QR

Code oder über ticket@kolibri-stiftung.de



Kolibri
Interkulturelle Stiftung

Die Interkulturelle Stiftung Kolibri fördert Projekte für und mit Geflüchteten und Migrant*innen. Alle Mitarbeiter*innen der Stiftung arbeiten ehrenamtlich. www.kolibri-stiftung.de